Vita Marie Bieber

Marie Bieber erhielt nach erstem Klavier- und Gesangsunterricht eine umfassende musikalische Ausbildung am Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau und mehrfach die Begabtenförderung des Sächsischen Staatsministeriums.

Erste umfassende Aktivitäten als Sängerin im Gewandhauschor Leipzig, im Sächsischen Kammerchor und Landesjugendchor Sachsen wechselten mit vermehrten solistischen Auftritten.

2017 nahm Bieber das Gesangsstudium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" Dresden auf und wird hier von Lothar Odinius, Prof. Britta Schwarz und KS Prof. Olaf Bär unterrichtet.

2018 wurde sie Mitglied der Sächsische Solistenvereinigung und war noch im selben Jahr an einer CD-Produktion dieses Ensembles unter der Leitung von Fabian Enders beteiligt.

2019 folgte die Aufnahme in das Ensemble AuditivVokal Dresden, in dem sie sich komplexen Werken zeitgenössischer Musik unter der Leitung von Olaf Katzer solistisch wie chorisch widmet. Weitere solistische Auftritte, beispielsweise im Rahmen der Jahreskonzerte der Komponistenklassen Halle und Magdeburg mit der Sinfonietta Dresden vertiefen die Auseinandersetzung mit der "Neuen Musik".

Alt-Soli in Oratorien und Kantaten sang sie in Zusammenarbeit mit Klangkörpern wie der Staatskapelle Halle, der Batzdorfer Hofkappelle oder der Elbland Philharmonie Sachsen.

Bieber war Stipendiatin der ad-infinitum-Stiftung sowie der Vielklang-Meisterklasse in Tübingen 2019 und erhielt 2022 ein Stipendium der Giovanni-Omodeo Stiftung.

Sie wird in der Spielzeit 2022/23 als "Mara" in der Kinderoper "Kirsas Musik", eine Produktion der Semper Education, zu erleben sein. Des Weiteren wird sie die "Hexe" in einer gekürzten Fassung E. Humperdincks "Hänsel und Gretel" unter dem Mentorats Prof. C. Kluttig singen.